

**Protokoll der
5. ord. Sitzung des Institutsrates des
Institutes für Chemie und Biochemie
am 07.12.2005**

Beginn: 14:15 Uhr

Ende: 16.55 Uhr

Anwesend sind (Mitglieder/Stellvertreter)

(Professoren)

Haucke, Knapp, Kopsch, Reißig, Roesky, Seppelt (bis 15.30 Uhr), Christmann

(Wissenschaftliche Mitarbeiter)

Lehmann, Spandl

(Sonstige Mitarbeiter/innen)

(Studierende)

Wachs, Wiedemann, Grabowski, Gröger

Gäste:

Herr Opper, Herr Lentz

Protokoll: C. Kietzmann

Öffentlicher Teil

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung, öffentl. Teil

Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung genehmigt: Nach TOP 4 wird ein neuer TOP 5 – Mentoren-Programm – eingefügt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.10.2005

Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 3 Bericht des GD

Der GD teilt mit, dass Herrn Priv.-Doz. Dr. Lentz die akademische Würde eines "außerplanmäßigen Professors" verliehen worden ist. Er gratuliert ihm dazu und überreicht ihm außerdem die vom Präsidenten der Freien Universität Berlin zum 25jährigen Dienstjubiläum verliehene Medaille der Freien Universität Berlin.

Ab dem 01.10.2005 befindet sich Prof. Hucho im Ruhestand.

Prof. Haucke ist zum W3-Professor im Fach Biochemie ernannt worden.

Am Freitag, den 09.12.2005, ab 17.15 Uhr, findet die Abschiedsvorlesung von Herrn Prof. Fuhrhop statt.

Seit September 2005 ist Herr Dr. Christian Hackenberger als Liebig-Stipendiat des Fonds der Chemischen Industrie im Fachbereich tätig und ab 2006 wird er durch das Emmy-Noether-Programm der DFG als Leiter einer Nachwuchsgruppe gefördert.

Am 02.02.2006, ab 15.00 Uhr, wird der Nachmittag der FU-Chemie und Biochemie stattfinden.

Im SS 05 haben 15 Studierende das Diplom des Studiengangs Chemie und 24 Studierende das Diplom des Studiengangs Biochemie erhalten.

TOP 4 Organisation der Prüfungstermine für Bachelor-Studenten, 2. Semester

Frau Prof. Kokschi berichtet über die massive Klausurendichte der Studierenden zum Semesterende des 2. Semesters. Herr Lehmann berichtet von der gleichen Situation der Studierenden im 3. und 6. Semester. Es wird erörtert, inwieweit eine generelle Entzerrung unter Berücksichtigung der Prüfungsordnung herbeigeführt werden kann. Es wird angeregt, dass diese Probleme durch den Prüfungsausschuss, die Studienreformkommission und die Studienkoordinatorin gelöst werden, mit dem Ziel, für das SS 06 eine Regelung herbeizuführen.

TOP 5 Mentoren-Programm

Die Vor- und Nachteile sowie die Notwendigkeit der Internetpräsenz des Mentorenprogramms werden ausführlich besprochen. Am Ende der Diskussion wird vorgeschlagen, das Mentorenprogramm für den Bachelorstudiengang einzustellen und die Internetseiten abzuschalten.

Abstimmung: einstimmig

TOP 6 Ausschreibungstext W2/W3-Professur für "Didaktik der Chemie" und Wahl der Berufungskommission

Es wird die Notwendigkeit der Ausschreibung einer Professur für "Didaktik der Chemie" erörtert. Anschließend wird über den vom GD vorgelegten Ausschreibungstext abgestimmt. (Anlage)

Abstimmung: einstimmig

Kommissionsmitglieder:

Professoren:

1. Schlecht
2. Christmann
3. Reißig
4. Roth
5. Krüger (Didaktik der Biologie)
6. R. Tiemann (Didaktik der Chemie, HU) als auswärtiges Mitglied
7. Aus fachfremder Disziplin: ein Vertreter aus dem Fachbereich Erziehungswissenschaften

Vertreter:

Schalley
Luger

WiMi:

1. Lehmann

Spandl

Stud.

1. Noch zu benennen
- 2.

Sonst.

1. Noch zu benennen
- 2.

Abstimmung: einstimmig

TOP 7 Austausch eines Mitglieds in der Berufungskommission W2 (auf Zeit) für "Organometalchemie"

Der Vorschlag, dass Frau Prof. Schlecht an Stelle von Frau Prof. Kokschi in die Kommission eintritt, wird einstimmig angenommen. Der Vorschlag wird an den Fachbereichsrat weitergeleitet.

TOP 8 Sicherheit in den Gebäuden des Instituts

Herr Ooppel informiert über das auf Initiative von Herrn Haag eingeleitete und in Zusammenarbeit mit dem Kanzler und der Bauabteilung neu entwickelte Sicherheitskonzept der Chemie.

Es wird gegenwärtig überlegt, eine Ausweispflicht für Mitarbeiter und Studenten einzuführen. Die Ausweise wären dem Wachdienstpersonal auf Aufforderung vorzuzeigen.

Am 19.03.2006 findet ein weiteres Treffen mit der Technischen Abteilung statt.

TOP 9 Verschiedenes

Herr Oppel unterbreitet einen neuen Vorschlag zur Mittelverteilung vom Fachbereich auf die Institute. Die Mittel werden nach Abzug zentraler Kosten mit einem Forschungsanteil von 70 % (Berechnungsgrundlage = Anzahl der Hochschullehrer) und einem Lehranteil von 30 % verteilt. Die Berechnungsgrundlage für den Forschungsanteil findet Zustimmung; für die Ermittlung des Anteils für die Lehre wird angeregt, die zugrunde gelegten Zahlen, insbesondere in Bezug auf den Lehrexport, zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.

Ab dem 01.01.2006 wird auch eine Budgetierung der Mittel für den wissenschaftlichen Mittelbau auf Fachbereichsebene erfolgen. Danach werden die Gehälter des Mittelbaus aus dem Etat des Fachbereichs zu leisten sein.

Herr Knapp berichtet, dass der Leistungsdruck im Fach Chemie für Lehramts-Studierende, bedingt durch die Reihenfolge der Vorlesungen und das Praktikum, sehr stark ist. Das Präsidium wünscht hier Maßnahmen, um dem entgegenzuwirken.

Herr Knapp berichtet über die Problematik bei der Zulassung von Seiteneinsteigern und Fachwechslern.

gez. H.-U. Reißig
(Geschäftsführender Direktor)

gez. C. Kietzmann
(Protokoll)